

Grußwort

von Landrätin Theresia Riedmaier



Weltjugendtag 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn sich im Juli hunderttausende Jugendlicher und junger Erwachsener zum diesjährigen Weltjugendtag in Rio de Janeiro treffen, dann ist das ein weltumspannendes Ereignis. Denn auf den Weltjugendtagen rücken junge Menschen verschiedenster Nationen enger zusammen. Sie knüpfen Kontakte und es entsteht dabei ein Netz, das sich um die gesamte Erde spannt - ein Netz, das das weltweite Zusammengehörigkeitsgefühl stärkt.

Der Weltjugendtag 2013 bietet auf diese Weise allen Beteiligten die Möglichkeit, mehr Verständnis füreinander zu gewinnen und Grundsteine für Freundschaften zu legen. In unserer heutigen Welt mit all ihren großen wirtschaftlichen, sozialen und die Umwelt betreffenden Problemen ist dieses Miteinander wichtiger denn je.

Brasilien ist weit weg, und die Reise dorthin übersteigt die finanziellen Möglichkeiten vieler. Umso wichtiger ist es, dass man sich bei uns zu Hause, im Bereich der katholischen Pfarrgemeinschaft Bad Bergzabern, dem Thema Weltjugendtag widmet. Es ist beeindruckend, wie vielfältig das Programm ist, das anlässlich des Treffens in Rio vor Ort auf die Beine gestellt worden ist. Ich bin mir sicher, dass die Veranstaltungen an jenen sechs Tagen im Juli ein voller Erfolg werden und niemand sein Kommen bereuen wird.

Bei allen, die sich bei der Organisation und der Durchführung der „Weltjugendtage Südliche Weinstraße“ engagiert haben, möchte ich mich herzlich bedanken. Ich weiß, was es bedeutet, so ein Programm auf die Beine zu stellen. So manche bange Frage drängt sich im Vorfeld der Veranstaltung auf: Hält das Wetter? Spricht das Programm die jungen Menschen an? Haben wir etwas Wichtiges vergessen? Doch bin ich mir sicher, dass sich die Mühe, die sich Diakon Andreas Roth und seine Mitstreiter und Mitstreiterinnen gemacht haben, gelohnt hat. Die „Weltjugendtage Südliche Weinstraße“ wird eine tolle Veranstaltung werden, an die man sich noch lange erinnern wird.

Mit freundlichen Grüßen



Theresia Riedmaier
Landrätin